

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 118.

Mittwoch den 28. April.

1858.

Leipzig, 25. April. II. Der fernere Verlauf unserer Sublatemesse behält den Charakter der Behutsamkeit, mit welchem die Käufer von Anfang an zu Werke gingen. Der Hebel der Speculation und auch vielfach die baaren Mittel fehlen auf dieser Seite. Auf der andern aber, d. h. bei den Verkäufern, ist die Bereitwilligkeit Credit zu gewähren um so mehr reducirt, als nicht wenig Außenstände noch auf Regulirung warten und manche so Verpflichtete sich noch gar nicht haben blicken lassen. Es walten also gestörte Creditverhältnisse vor. Große Posten, wie man sie zu dieser Messe gewohnt war, werden daher diesmal seltener gemacht. Auch die deutsche Kundschaft nimmt ihren Bedarf mit jener Vorsicht, die sich aus der allgemeinen Handelsconjunctur herleitet, welche ihren schwankenden Charakter erst verlieren kann, nachdem sich der Marktwert der wichtigsten Rohstoffe und Fabricationsmaterialien auf einer wesentlich reducirten Basis wieder befestigt haben wird. Bis dahin versorgt man sich lieber nur auf kurze Zeit, zumal eintretender weiterer Bedarf jetzt auch außer den Messen in kürzester Zeit gedeckt werden kann. Die Ungunst dieser Verhältnisse beschränkt namentlich auch die wichtige Seidenbranche. Von einer Ueberführung mit Waaren kann hier gar nicht die Rede sein, denn es feiert an den Fabricationsorten noch immer ca. die Hälfte der Stühle. Einige Luxusartikel, leichte Kleiderstoffe, Nouveautés, Material zur Damentollette fanden wohl rasche Nehmer, aber in den Stapelartikeln fehlt die lebhafteste Frage. Der Seidenwerth spielt bei den glatten und einfach bunten Stoffen eine zu wichtige Rolle, daher die hohen Seidenpreise ihre lähmende Wirkung auf den Consum hier am deutlichsten äußern. In den weiten Kreisen der mittleren und der noch hinter diesen sich bewegenden Classen ist dieser außerordentlich zurückgegangen. Die Fabrication billigerer gemischter Stoffe, welche an die Stelle der zu theuren Seidenwaaren getreten sind, hat davon profitirt. Erst wenn die Seidenpreise wieder einen mittleren Standpunkt erlangt haben, wird das sich ändern. Allein da die niedrigsten Seidenpreise im December vor. J. noch immer über Mittelpreisen waren und seitdem wieder etwas höher gegangen sind, so ist erst nach der bevorstehenden Seidenernthe Aussicht, dahin zu gelangen. — Mit Tuchen und tuchartigen Stoffen war der Markt reichlich versorgt, indessen hat sich bei etwas verzögertem Geschäft doch ein Absatz ergeben, welcher die anfängliche Erwartung sehr übertroffen hat; freilich Alles zu gedrückten, mitunter sehr gedrückten Preisen. Ein Nachstab für die Reduction ist indes schwer anzugeben, da sie nach Quantität der Waare und nach der größeren oder geringeren Neigung — auch Nothwendigkeit zu verkaufen — sich sehr verschieden darstellt. Manche geringe Gattung war mit 1½ Thlr. niedriger als Neujahrmesse noch nicht zu verfließen; feine und Modefachen litten noch am wenigsten. Für Amerika wurde auf Speculation einiges Bezugs aus dem Markte genommen. Fabricanten sind auch nicht gerade ohne Aufträge abgereißt, aber natürlich zu sehr billigen Preisen, wie sie auf die voraussichtlich billigen Wollpreise der nächsten Saison sich basiren. Der bereits stattgefundenen Rückgang derselben ist bekannt, und die weichende Tendenz bleibt die vorherrschende. Wie sehr das der Fall ist, lehren die Berichte von Breslau und Berlin und die Erfahrungen an hiesiger Messe, wo dieser Tage Wollen nur zu 18 bis 24 Thlr. unter den Schoten, die noch während der Michaelismesse v. J. dafür abgelehnt worden waren, an den Mann gebracht werden konnten. (Epz. Btg.)

Leipzig, den 27. April. Am 24. d. M. verunglückte bei dem Einreißen des neben dem großen Blumenberge stehenden Hauses der Handarbeiter Häufig von hier, indem er von einer einstürzenden Mauer verschüttet und dabei am ganzen Körper so zerquetscht wurde, daß er bereits nach wenigen Stunden seinen Geist aufgab.

Saupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 53. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig
Dienstag den 27. April 1858.

Numer.	Thaler.	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12275	40000	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
45481	2000	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.
50089	2000	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
3393	1000	P. C. Plendner in Leipzig.
15895	1000	Franz Kind in Leipzig.
4211	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
5262	1000	Franz Kind in Weimar.
29436	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
49294	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
42956	1000	P. C. Plendner in Leipzig.
2894	1000	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
5562	1000	G. B. Ullmann in Riesa.
11399	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
50303	1000	Bernhard Korell in Chemnitz.
7932	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
48559	400	Gehr. Lechla in Hannichen.
51779	400	Carl Böttcher in Leipzig.
48622	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
35952	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
15591	400	Bernhard Korell in Chemnitz.
8208	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
49561	400	Herrn Franz Kind in Weimar.
225	400	A. Geneis in Dresden.
58971	400	G. C. Heydemann in Baugen.
60188	400	F. A. Schröder in Plauen.
53564	400	H. Hinrichsen in Leipzig.
54034	400	Franz Kind in Lübeck.
49399	400	Carl Böttcher in Leipzig.
9802	400	E. Mack in Weimar u. Herrn. Franz Kind in Leipzig.
32857	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
24695	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
41657	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33560	400	J. F. Hardt in Leipzig.
24247	400	Gehr. Lechla in Hannichen.
19882	400	Franz Kind in Leipzig.
59326	400	E. G. Richter in Reizen.
594	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
45038	200	C. C. F. Meyer in Weithain und Herrn C. C. Säuner in Zwickau.
9507	200	P. C. Plendner in Leipzig.
23797	200	G. C. Heydemann in Baugen.
13694	200	A. Thierfelder in Neufirchen.
27014	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
40794	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
52998	200	G. C. Heydemann in Baugen.
41646	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
39613	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
58509	200	F. Lommatsch in Altenburg.
1770	200	P. C. Plendner in Leipzig und Herrn J. F. Hardt daselbst.
13206	200	G. C. Heydemann in Baugen.
21104	200	Franz Kind in Leipzig.